



STREAMWORKS
WORKLOAD
AUTOMATION

Release Notes R2025.1

Stand: 2025-12-02

AS ARVATO
SYSTEMS

Inhaltsverzeichnis

1	Voraussetzungen	3
2	Neue Funktionen	4
3	Ergänzungen	5
4	Dokumentation	9

1 Voraussetzungen

Für die Nutzung bestimmter Funktionen in Streamworks sind passende Agentenversionen erforderlich.

25755 Agent Polling:

Windows, Linux, Unix: Version 7.0.x

Alle weiteren Funktionen:

- Windows, Linux, Unix: Version 5.x
- BS2000: 1.6.x
- Java z/OS: 1.10.x

Hinweis:

Agentenversionen erscheinen unabhängig vom Streamworks-Release.

Die Bereitstellung der Version 7.0.x verzögert sich aufgrund qualitätssichernder Maßnahmen.

2 Neue Funktionen

25406 Zentrale Verwaltung von Anmeldedaten für Web Service Jobs

Passwörter und Benutzernamen für Web Requests lassen sich jetzt als Variablen zentral und sicher verwalten - im Desktop Client und per SRA.

Benutzervariablen wurden dafür um neue Eigenschaften ergänzt: Sie können festlegen, ob die Variablen

- > als geheim gelten (also auch für Administratoren maskiert werden),
- > nur für bestimmte Benutzer sichtbar sind und/oder
- > nur in bestimmten Streamkategorien zur Verfügung stehen.

Benutzervariablen-Eigenschaften	
Benutzervariable	
* Variablenname	&&SECRET_PASSW_
* Beschreibung	Test Secret Variable
* Variablenwert
Geheim	<input checked="" type="checkbox"/>
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Berechtigte Benutzer	▼
Global sichtbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Sichtbarkeit	...

Die Werte werden verschlüsselt gespeichert und können im Web Request z. B. als Kennwort verwendet werden:

Web Request Definition - RT - Dokutest | Beispiel.. | 0100-Beisp... | 1 | 1

Stream: BeispielWebRequest
Job: 0100-BeispielWebRequest
Laufnummer: 1
Plandatum: 08.10.2025
Durchführungsnummer: 1

Request Definition

Segment: Default Segment | Manipulations-Script: | Methode: POST | Benutzername: mmustermann | Proxy: | Kennwort: ??&&SECRET_PASSWORD Ist Variable

Die neue Funktion reduziert den Pflegeaufwand für Zugangsdaten erheblich, vermeidet doppelte Eingaben und erleichtert die Wiederverwendung.

3 Ergänzungen

26906 Direkt ins Streamdesign springen

Streams können nun direkt aus den Ansichten Status und der Stream/Job Freigabe in der lfd-Version im Streamdesign geöffnet und bearbeitet werden. Die Option erscheint im Kontextmenü, sofern die Berechtigung *ReadStream* vorhanden ist. Für Dynamische Streams ist sie deaktiviert, SSR-Streams werden automatisch zugeordnet. Bei gelöschten Streams erscheint eine Fehlermeldung.

Die gezielte Navigation spart die bisher nötige Suche nach dem passenden Stream und beschleunigt die Bearbeitung deutlich.

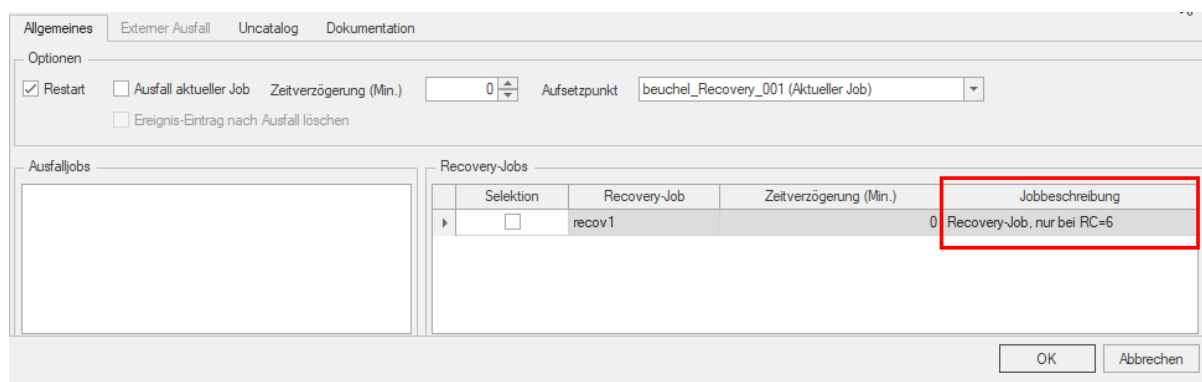
25489 Verbesserte Benachrichtigungen bei Jobs und Ereignissen

Ereignis-Benachrichtigungen können nun zusätzlich zu Benachrichtigungen vor Jobstart oder nach Jobende versendet werden (Job-Benachrichtigungen). Dabei wird weiterhin nur die relevanteste Ereignis-Benachrichtigung versendet und alle Job-Benachrichtigungen. So lassen sich Benachrichtigungen an unterschiedliche Empfängergruppen gezielter steuern.

Release Upgrade: Durch die Änderung werden möglicherweise für einige Jobereignisse mehrere Benachrichtigungen versendet (z. B. eine Ereignis-Benachrichtigung und eine Job-Benachrichtigung). Falls Sie das nicht möchten, passen Sie die Einstellungen des Streams entsprechend an (vgl. *Ereignisse > Übersicht > Benachrichtigungsstatus*).

26873 Recovery-Jobs jetzt mit Jobbeschreibung

Ab sofort lässt sich die Spalte *Jobbeschreibung* in der Recovery-Definition einblenden – und bleibt während der gesamten Session sichtbar. Die zusätzliche Information hilft bei komplexen Recovery-Regeln, relevante Jobs schneller zu finden.



Wer möchte, kann das gewünschte Layout auch dauerhaft speichern.

26904 Multi-Level Stream Chart: Mehrfenster-Ansicht und paralleles Arbeiten

Das MLSC öffnet sich wie gewohnt in einem separaten Fenster. Neu ist, dass mehrere MLSC-Fenster gleichzeitig geöffnet und minimiert werden können. Gleichzeitig bleibt die Arbeit in anderen Bereichen wie Streamdesign oder Plandaten jederzeit möglich.

Das erhöht die Flexibilität bei der Analyse und erlaubt das unterbrechungsfreie Arbeiten.

23249 Stream Starts: Mehrere Streams gleichzeitig löschen

In der Ansicht Stream Starts können mehrere Streams gleichzeitig per Kontextmenü gelöscht werden. Das spart Zeit bei der Pflege umfangreicher Listen und unterstützt eine schlanke Datenhaltung im System.

26681 SRA: Terminregelobjekte verwalten

Terminregelobjekte können nun auch per SRA verwaltet werden. Dazu wurde die SRA um neue Methoden erweitert:

ScheduleRuleObject

- > *Create Schedule Rule Object - 1.0.0;normal*
- > *Delete Schedule Rule Object - 1.0.0;normal*
- > *Get Schedule Rule Object - 1.0.0;normal*
- > *List Schedule Rule Object - 1.0.0;normal*
- > *Update Schedule Rule Object - 1.0.0;normal*

Damit lässt sich die Terminplanung flexibler und automatisiert gestalten – ohne manuelle Eingriffe im Streamdesign.

26701 Terminierung: Suche nach Tags

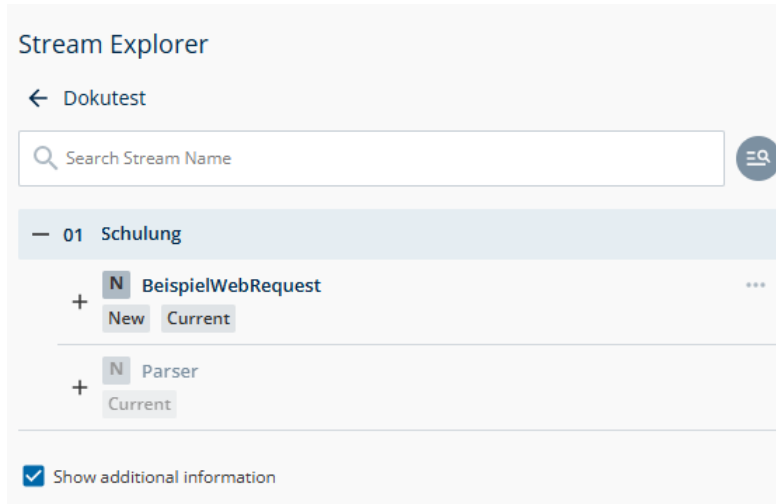
In der Terminierung ist jetzt eine gezielte Suche nach Tags möglich. Berücksichtigt werden nur Tags, die im Streamdesign gesetzt wurden. Dadurch können Sie Streams jetzt noch leichter auffinden.

26651 Terminierung jetzt auch in der Web App

Die Terminierung (Schedule List) ist nun auch in der Web App verfügbar. Mit flexiblen Zeiträumen, Tooltips und einer Kartenansicht für mobiles Arbeiten wird das Planen und Steuern von Streams deutlich komfortabler.

25641 Web App: Mehr Informationen im Streamdesign

Wichtige Informationen wie *Stream Version* und *Status* werden nun direkt im Stream Explorer angezeigt. Das erleichtert die Orientierung und verbessert die Benutzerfreundlichkeit.



25964 Web App: Schnellere Navigation in Streams

Namen und Nummern von Streams, Läufen, Jobs und Durchführungen sind jetzt direkt als klickbare Links dargestellt. Das beschleunigt die Navigation und spart den Umweg über separate Buttons.

25918 Web App: Relative Zeitangaben in Datumseingaben

In allen Ansichten mit Datumseingabe können nun auch relative Zeitpunkte und Zeiträume verwendet werden. Diese Angaben sind auch für Deeplinks nutzbar, da sie in der URL gespeichert werden.

26776 Web App: Tabelleneinstellungen nutzerspezifisch speichern

Spaltenbreiten und das Ein-/Ausblenden einzelner Spalten werden jetzt nutzerbezogen gespeichert - unabhängig vom Endgerät. Die Einstellungen passen sich automatisch der Bildschirmgröße an (medium, large) und können bei Bedarf zurückgesetzt werden.

26211 Web App: Filter zurücksetzen

Ein neuer Button ermöglicht das Zurücksetzen aller Filtereinstellungen auf die Standardwerte. Das erleichtert die Bedienung und sorgt für eine schnelle Rückkehr zur Ausgangsansicht.

26889 Web App: Deeplink führt direkt zum angehaltenen Job

Mit der neuen Laufzeit-Systemvariablen `&SJ_JOBACTIONWEBAPPURL` gelangt der Benutzer beim Aufruf eines Deeplinks in einen neuen Dialog, in dem die drei Optionen *Release Job*, *Bypass Job* und *Bypass Job Immediately* ausgewählt werden können. Die gezielte Navigation und vereinfachte Begriffe erleichtern die Bedienung deutlich.

Release Upgrade: Um die Funktion in bestehenden Jobs zu nutzen, muss die bisher verwendete Variable `&SJ_JOBWEBAPPURL` durch die neue ersetzt und in den Benachrichtigungsvorlagen angepasst werden.

26929 Web App: Uncat-Option nur bei Restart eines Streamlaufs mit z/OS-Jobs

Beim Restart eines Streamlaufs wird die Option *Uncat* nur noch angezeigt, wenn mindestens ein Job mit dem Jobtyp *z/OS* enthalten ist. Das reduziert die Komplexität des Dialogs und sorgt für mehr Übersichtlichkeit bei der Bedienung.

26809 Git: Asynchrone Commit-Verarbeitung beim Speichern von Streams

Das Speichern von Streams mit Git-Übertragung erfolgt jetzt asynchron, wodurch lange Wartezeiten beim Git-Commit entfallen. Die Performance verbessert sich dadurch spürbar.

26871 SRA: Ablaufzeit als Zeitraum bei externen Abhängigkeiten setzen

Wird per Web Service Request eine externe Abhängigkeit mit Ablaufzeit (*Expiration*) gesetzt, kann diese nun auch als Zeitraum angegeben werden. Der Zeitraum beginnt mit dem Setzen der Abhängigkeit. Dadurch entfällt z. B. bei automatischen Aufbereitungen die interne Berechnung des Ablaufzeitpunkts und die Konfiguration wird einfacher.

Folgende Methoden wurden dafür um die neue Eigenschaft *RelativeTime* erweitert:

- > *StreamRunExternalDependency* > Add / Modify External Dependencies (*StreamRun*) - 1.0.0;normal
- > *StreamRunJobExternalDependency* > Add / Modify External Dependencies (*StreamRunJob*) - 1.0.0;normal

Die Eigenschaft ist in den *Body Parameters* unter *NewDependency* bzw. *ExistingDependency* > *External Dependency* zu finden.

4 Dokumentation

Neues Handbuch für die Web App

Im Kundenportal steht nun das neue Handbuch für die Web App bereit. Es unterstützt Nutzer dabei, Funktionen schneller zu verstehen und effizienter zu bedienen.



We Empower Digital Leaders.

arvato-systems.de